



“Die Betriebszeit und Leistung ist großartig und der ROI hat unsere Erwartungen übertroffen. Der CVP Impact hat so ziemlich jede Metrik erreicht, die wir dafür festgelegt haben.”

Andrew Coffey
Senior Manager Für Engineering Development und Innovation
bei ASDA Logistics

Anforderungen

Reduzieren des Volumens
übergroßer Verpackungen und
Einsparen von Materialkosten

Steigern der betrieblichen Effizienz
beim Verpacken, um Staus zu
vermeiden

Reduzieren der Abhängigkeit von
manueller Arbeit, insbesondere in
Spitzenzeiten

Beschleunigen der
Verpackungsgeschwindigkeit, um
die Kundennachfrage zu erfüllen

Herausforderungen

ASDA ist einer der größten Supermärkte, mit Convenience-, Haushalts-, Mode- und Gemischtwarenläden in Großbritannien, der jede Woche über 19 Millionen Kunden bedient. Der Kundenservice steht für das Unternehmen im Mittelpunkt – und das geht bis zu einer schnellen Auftragsabwicklung, einer effizienten Verpackung und einer zuverlässigen Lieferung. Das Kommissionieren und Verpacken von rund 31.000 Einheiten pro Tag

**Lassen Sie uns über
automatisiertes
Verpacken
sprechen!**

sparcktechnologies.com

in Spitzenzeiten ist eine große Herausforderung, der sich der Logistikdienstleister des Einzelhändlers, Clipper Logistics, mit viel Finger-spitzengefühl stellt.

„Wir wollten zu einer passgenauen Verpackungslösung übergehen, da wir enorme Vorteile darin sahen, die Menge an Wellpappe zu reduzieren und durch das Erstellen kleinerer Kartons mehr Pakete auf einem LKW zu transportieren“, sagte Andrew Coffey, Senior Manager für Engineering Development und Innovation bei ASDA Logistics Services. „Um das anhaltend schnelle Wachstum unseres George.com-Geschäfts zu unterstützen, mussten wir mehr Verpackungskapazität bereitstellen, da unsere aktuellen Verpackungsmaschinen zu Spitzenzeiten voll ausgelastet waren.“

Lösung

„Während der Spitzenzeiten hatten wir Engpässe in unserer bestehenden Automatisierung“, sagte Graham Thornley, Betriebsleiter für ASDA bei Clipper Logistics. „In Spitzenzeiten verarbeiten wir täglich rund 31.000 Einheiten, für unsere Belegschaft sind das also mindestens drei Monate im Jahr ein hoher Druck.“

Die Leistung des CVP Impact hat die Erwartungen von ASDA und Clipper Logistics übertroffen. Nach

der Installation der Maschine konnte ASDA sein Versandvolumen um 50 % senken und einen 12 Meter langen Transportanhänger pro Tag eliminieren, was einen zusätzlichen erheblichen Umweltvorteil mit sich bringt. Darüber hinaus geht ASDA davon aus, bei gleichem Paketvolumen 30 % weniger Wellpappe zu benötigen. „Der CVP Impact hat es uns ermöglicht, die Anzahl der Kartons, die wir auf eine Palette bringen können, drastisch zu erhöhen – also 60 Kartons pro Palette im Gegensatz zu 30. Dadurch ergibt sich eine erhebliche Kosteneinsparung über ein Jahr und eine Verringerung der CO2-Emissionen“, sagt Coffey.

Auch für ASDA-Kunden ergeben sich wichtige Vorteile. 65 % der E-Commerce-Bestellungen erfolgen per Click & Collect in einem ASDA-Shop. Durch die maßgeschneiderte Verpackung für jede Bestellung erhält der Kunde einen kompakten Karton in der richtigen Größe, der bequemer zu tragen ist. Die Verbraucher beschwerten sich nicht mehr über unnötige Verpackungen und es wird eine positive Botschaft für die Umwelt gesendet.

Vorteile für ASDA

**30 % weniger
Wellpappenverbrauch
beim automatischen
Verpacken
des gleichen
Paketvolumens**

**Weniger Druck auf
die Arbeitskräfte in
Spitzenzeiten**

**Ein 12 Meter langer
Transportanhänger
weniger, der auf der
Straße unterwegs
ist wodurch Kosten
gespart werden
und die Umwelt
geschützt wird**

**50 % weniger
Versandpaketvolumen**

ASDA

 **Sparck**
Technologies